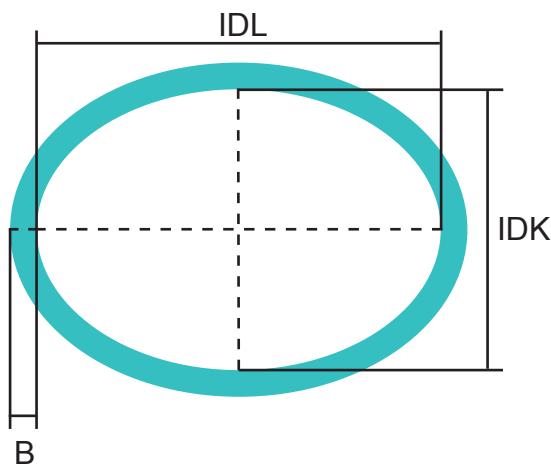


Abmessungen für ovale Verschlussdichtungen

IDL	IDK	B
95	70	15
108	85	11
110	70	15
110	80	18
110	85	10
110	90	11
113	85	15
115	90	12
120	80	12
120	80	15
120	80	16
120	85	12
120	90	15
120	100	10
126	90	15
130	95	15
130	100	15
130	110	15
135	85	12
140	95	15
145	100	15
150	90	18
150	100	15
150	110	13
150	120	18
160	105	20
160	110	15
160	120	15
165	115	15
165	115	18
170	120	18
170	140	15
175	125	20
180	120	24
180	130	25

IDL	IDK	B
180	140	25
185	130	20
190	140	18
200	140	20
200	145	18
200	150	15
200	150	18
200	150	20
210	140	15
240	170	20
240	200	20
245	200	20
250	170	20
250	175	25
250	180	25
250	190	20
290	200	15
290	210	20
290	235	18
300	200	18
300	200	20
300	200	25
300	230	20
300	240	20
305	230	27
310	210	20
310	210	25
315	215	20
315	215	25
320	220	20
320	220	25
360	250	25
375	275	25
380	280	20
390	290	25

IDL	IDK	B
390	290	30
390	295	25
395	305	25
400	300	17
400	300	22
400	300	25
405	305	25
405	310	28
406	306	30
410	310	25
410	315	20
410	315	25
415	315	20
415	315	25
415	320	25
420	320	25
425	320	25
425	320	22
425	320	45
450	350	25



Allgemeine Einbauhinweise für Hand-, Kopf- und Mannlochdeckeldichtungen

Es sind unabhängig von den Einbauhinweisen die Angaben des Kesselherstellers sowie die Einbauanleitung des Dichtungsherstellers (falls vorhanden) zu beachten.

Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung und protokollieren Sie den ordnungsgemäßen Einbau.

Vor dem Einbau

- Rost, Schmutz und Dichtungsreste sind vollständig zu entfernen. Beim Schleifen oder Schaben dürfen Riefen nicht von innen nach außen über die Dichtfläche verlaufen.
- Die Abweichung der Planparallelität der Dichtflächen zueinander sollte 1,0 mm nicht überschreiten.
- Die einzubauende Dichtung muss in einem einwandfreien Zustand sein.
- Maße der Dichtung auf Übereinstimmung mit dem Flansch überprüfen.

Der Einbau

- Die Dichtung muss an den Innenmaßen über ausreichend Spiel (empfohlen ca. 3 mm) zum Deckel verfügen und darf keinesfalls mit Kraftaufwendung in den Sitz gedrückt werden.
- Beim Einbau auf mittigen Sitz achten. Auf gute Überdeckung der Dichtflächen achten.
- Es dürfen keine zusätzlichen Dichthilfsmittel verwendet werden
- Um eine sichere Abdichtung zu erreichen die Muttern gleichmäßig in mehreren Schritten anziehen.
- Nachfolgende Tabelle enthält Richtwerte für die Anziehdrehmomente für Schrauben-/Bolzenmaterial der Gütekasse 5.6 (Das Gewinde und der Schraubenkopfauflage ist zu schmieren)
ca. M 16 80 Nm
ca. M 20 160 Nm
ca. M 24 300 Nm
ca. M 30 600 Nm
- Bei der Montage ist darauf zu achten, dass sich der Bügel des Deckels nicht verformt. Sollte dies der Fall sein ist das Bauteil auszutauschen, weil eine Dichtigkeit nicht gewährleistet werden kann.

Bei der Inbetriebnahme

- Beim Anfahren auf gute Entlüftung achten.
- Bei beginnendem Druckanstieg – sowohl im kalten wie im warmen Zustand – sind die Muttern mit dem vorgeschriebenen Anziehdrehmoment nachzuziehen.
- Nach Erreichen des Betriebszustands sind die Muttern nochmals zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen, um eine Leckage nach dem Abkühlen zu vermeiden.

Allgemein

Nach jedem Öffnen des Deckels muss eine neue Dichtung eingebaut werden.